

**JOHANN THORWART, ANSTELLUNGSDEKRET ALS KAMMERMUSIKER FÜR
WOLFGANG AMADEUS MOZART
WIEN, 7. DEZEMBER 1787**

Von Seiner Röm.Kai. zu Hungarn, und Böhheim Königl. Ap. Maittt etc.

Erzherzog zu Oesterreich etc. Unsers allergnädigsten Herrns wegen, dem Wolfgang Mozart in Gnaden anzufügen: Es haben allerhöchst gedacht, S^e Kai: Königl: Apo: Majtt: etc. demselben, in Ansehung seiner in der Musik besitzenden Kentniß, und Fähigkeit, und sich hierdurch erworbenen Beifall, die besondere Gnade angethan, ihn zu allerhöchst *Dero* Kammermusikum aufzunehmen, anbei ihme *Achthundert. Gulden* jährlichen Gehalt bei der k. k. Hofkammer vom 1^{ten} Dezember dieses Jahrs, anzuweisen geruhet!

10 Solchemnach wird ihme Wolfgang Mozart diese allerhöchste Entschliessung zu seiner Nachricht hiermit eröffnet, und gegenwärtiges Oberstkämmerer-Amts-Dekret, auf allerhöchsten Befehl, zu seiner Versicherung ausgefertigt.

[Nachschrift:]

15 Rosenberg

Pr. kai: königl: Oberstkämmerer=Amt.

Wien den 7^{ten} Dezember 1787.

Johann Thorwart mp